

Bedenkt!

Wenn Ihr etwas Bequemes und Hübsches in niedrigen Schuhen und Oxforde wünscht.



daß wir Euch besser passende Schuhe liefern und Euch besser zufrieden stellen können als irgend ein Laden in der Stadt.

Kommt herein und seht was wir zeigen zu

\$1.75, \$2 u. \$2.50

DECATUR & BEEGLE

Yellow Front Shoe Store,



Pferdezüchtern hiermit zur Nachricht, daß mein Vollblut Percheronhengst **FRANK** 6 Jahre alt, 1800 lb schwer, während dieser Saison auf meiner Farm, 5 Meilen südöstl. von der Stadt zur Deckung von Stuten bereit steht. Preis \$8.00.

D. W. DICK NIETVELDT.

Eine vollständige Auswahl von frischen

Groceries

Die höchsten Preise für Butter und Eier, in Bar oder in „Trade“, bezahlt

L. NEUMAYER,

311 West 3te Straße.



Plant jetzt

Nach der Pacific-Küste:

Sehr niedrige Kundpreise. Reisen beginnend am 1. Juni für anziehende Küstentouren.

Nach Chicago u. dem Osten:

Excursion-Tickets für die Republikanische Convention im Juni zu niedrigen Preisen; auch niedrige Sommer-Excursionsraten in Verbindung mit Convention und Sommer-Touristenraten nach östlichen Meeresküsten.

Nach Colorado u. Rocky Mountains:

Tägliche Excursionen beginnend am 1. Juni nach Colorado, Utah, Wyoming, Black Hills, Yellowstone Park; große demokratische Convention in Denver im Juli.

Seinlicher-Raten:

An ersten und dritten Dienstag nach dem Westen, einschließlich des berühmten Big Horn Beckens und des Yellowstone-Flusses, wo große Strecken vom reich bewässerten Landes durch die Regierung und Privatgesellschaften der Besiedelung eröffnet werden. Schreibt D. Clem Deaver, Burlington Landsucher-Büro, Omaha; ausgezeichnete Geschäftsanlagen in neuen wachsenden Städten. Schreibt eine kurze Beschreibung der besten und billigsten machen kann.

Thos. Connor,

Ticket-Agent, Grand Island Neb. R. W. Wately, G. P. A., Omaha Neb.

Die Ursache von so vielen augenblicklichen Todesfällen.

Es erkräft eine Krankheit in diesem Lande, die sehr gefährlich ist wegen ihrer plötzlichen Art. Viele augenblickliche Todesfälle sind die unmittelbare Folge von Herzkrankheiten, Lungenentzündung, Beriberi oder Schlagfluss ist oft das Resultat dieser Krankheiten, wenn man die Rieren nicht rechtzeitig entleert. Es erkräft das vergiftete Blut der Rieren weitere innere Organe an, wodurch die Krankheit, welche die Rieren betrifft, auf das Gehirn übertritt, bis hin zum Tode. Der milde und augenblickliche Effekt der Sumppflanze wird schnell erkannt. Sie ist weit voran im Erlolge wunderbarer Heilungen in den schwierigsten Fällen.

Sumppflanze ist angenehm einzuweichen und wird in allen Apotheken zu 50 Cent und einem Dollar die Flasche verkauft. Sie können eine Probeflasche dieser wunderbaren, neuen Erfindung, sowie ein Büchlein, worin Alles erklärt wird, portofrei zugeschickt bekommen. Man schreibe an Dr. Kilmers & Co., Birmingham, R. U. Wenn Sie schreiben, erwähnen Sie, daß Sie diese genutzte Chiropraktik in diesem Blatt gesehen haben. Besuchen Sie meinen Vortrag, meistens Sie sich den Namen Sumppflanze, Dr. Kilmers & Co. Sumppflanze, wie auch die Adresse Birmingham, R. U., welche an jeder Flasche angebracht ist.

Stück Haut für Freiheit. Der Miner Louis Deaf von Fresno, Kal., war bei der Explosion einer Acetylen-Lampe so schwer verletzt worden, daß er der Ansicht der Ärzte nach sterben mußte, wenn sich nicht Jemand fand, der ihm ein Stück seiner gefunden Haut abtrotzen würde, um die ziemlich leichte und sichere Operation des Stimm-Grastings an ihm zu vollziehen. Der wegen Kleinbiebstahls zu sechs Monaten Gefängnis verurteilte James Dallen, der im County-Gefängnis saß, erklärte sich dazu bereit, wenn man ihn freilasse. Das wurde ihm zugesagt, die Operation vorgenommen, und Deaf ist durch diesen Handel gerettet.

Gewürdigt wie Gold.

E. C. Stewart, ein Kaufmann von Cedar Bluff, Wis., sagt: „Ich sage meinen Kunden, wenn sie eine Schachtel Dr. King's New Life Balm kaufen, daß sie den Betrag von 10 Cent Gold, dem Gewicht nach, erhalten, wenn sie das Mittel gegen Malaria oder Typhus gebrauchen.“ Verkauf unter Garantie bei allen Apothekern. 25c.

Die Flundern sind vorwiegend Küstentiere. Sie leben im allgemeinen in flachen Gewässern bis zu 50 Fuß Tiefe. Der Koran schreibt dem Sohne die höchste Ehrfurcht vor der Mutter vor; der Gatte wird ermahnt, ihr mit Milde zu begegnen. Die Bevölkerung Deutschlands, welche gegenwärtig rund 62,000,000 Köpfe umfaßt, nimmt jährlich um annähernd 1,000,000 Seelen zu.

Schwache Frauen sollten mein Buch No. 4 für Frauen lesen. Es wurde ausdrücklich für Frauen geschrieben, die leidend sind. Das Buch No. 4 enthält Dr. Shoop's Night Cure, und wie diese lindern, heilen und antiseptischen Suppositorien erfolgreich angewandt werden können. Das Buch ist für Verkauf zu günstigerem Preis vollkommen frei. Schreiben Sie an Dr. Shoop, Racine, Wis. Die Night Cure wird verkauft durch Theo. Jessen.

Ein Calfornier's Gläd. Der glücklichste Tag meines Lebens war der an welchem ich eine Schachtel Wadley's America Salbe kaufte. Ich schrieb Charles F. Wadley von Tracy, California. Zwei Wochen nachher heilten mich mein plagenhaftes Haut- und schmerzhaftes Jucken, welche jahrelang blühten hatten und keiner anderen Behandlung widerstand. Verkauf unter Garantie bei allen Apothekern.

Der große Brachvogel, zur Gruppe der Strandläufer und der Wanderläufer gehörig, wird wegen seines schwachen Wildbreits sehr geschätzt, aber höchst selten erlegt, denn die Kronschnecke, wie der Brachvogel in Jägerkreisen genannt wird, ist äußerst selten, steigt weit außer Schußweite auf und tummelt sich dann hoch oben in der Luft, bis der Mensch ihrem Gesichtskreis entschwinden ist.

Hämorrhoiden werden leicht und schnell gehemmt durch Dr. Shoop's Magic Ointment. Um dies zu beweisen, sende ich eine kleine Schachtel als überzeugende Probe. Schreiben Sie einfach an Dr. Shoop, Racine, Wis. Ich würde die Probe sicherlich nicht frei verschicken, wenn ich nicht überzeugt wäre, daß Dr. Shoop's Magic Ointment die Probe aushalten könnte. Vergessen Sie nicht, daß diese Mittel ausschließlich und nur für geschwollene, schmerzhaft, blutende oder wundende Hämorrhoiden, äußerlich oder innerlich, hergestellt sind. Große Krute 50c. Verkauf durch Theo. Jessen.

Haus, Hof und Fand

Das Schimmeln der Finte verhütet man durch Zusatz einiger Tropfen Karbol- oder Salicylsäure.

Es ist schädlich für die Haare, sie fest zu binden. Ebenso nachteilig ist es, wenn man die Haare mit wollenen Bändern bindet.

Nie wecke man einen Kranken aus dem Schlafe. Ist der Kranke aus dem ersten Schlafe aufgeföhrt worden, so schläft er sobald nicht wieder ein.

Bei Blutungen der Nase: Arm in die Höhe, Löschpapier unter die Zunge, Einziehen von Essigwasser. Kalte Umschläge auf Naden und Stirn.

Erfrorene Nasen hinterlassen im Sommer eine unangenehme Rötze. Will man diese beseitigen, so bestreiche man sie zweimal täglich mit elastischem Kollodium. Man erhält dieses in jeder Apotheke.

Nachschweife. Ein ganz vorzügliches Mittel gegen den so schwächenden Nachtschweiß besitzen wir in den Blättern der gemeinen Salbeipflanze. Sie werden getrocknet und als Thee lauwarm getrunken. Leichte Diät ist dabei zu beobachten.

Die Heilkraft der Zwiebeln gegen verschiedene Leiden ist von altersher bekannt und gerühmt. Gegen erfrorene, aufgedrochene Hände und Füße (Frostbeulen), sind sie ein vorzügliches Mittel. Man zerreibt oder zerquetscht die Zwiebeln und bestreicht damit die betroffenen Stellen. Die Schmerzen lassen bald nach, und in wenigen Tagen gehen die Frostbeulen in Heilung über.

Gegen rheumatisches Zahnech wird empfohlen, ein kleines Stückchen Kämpfer, in Baumwolle gewickelt, in das Ohr zu stecken. Sehr oft hilft es auch, wenn man einen Tropfen Kamillenöl auf Baumwolle in den hohlen Zahn bringt. Dies nützt besonders oft, wenn zugleich Ohrenschmerzen dabei sind. Man kann dann auch etwas von dem Öl auf Baumwolle in das Ohr stecken.

Olivenöl bei Augenleiden. Um fremde Körper aus den Augen zu entfernen, empfiehlt sich, reines Olivenöl hineinzutropfen. Dieses Mittel wirkt sicher und entfernt die eingebrungenen Körper, wie Körnchen, Fische, Kalk, Splinter etc. Auch bei Rötze und Schmerz der Augen soll sich Olivenöl auch reines Baumöl recht gut bewähren und Besserung in kurzer Zeit herbeiführen, wenn man die Augenlider damit bestreicht.

Kalbsrippchen mit Schinken. Die Kalbsrippchen werden natürlich gebraten und glaziert. Der Schinken kann geföhrt oder roh verwendet werden. In letzterem Falle schneidet man ihn in runde oder toilettenförmliche, nicht zu dünne Scheiben, die man in Fleischbrühe warm macht. Im zweiten Falle röstet man die Schinkenscheiben in Butter auf beiden Seiten an. Man richtet die Rippen und den Schinken abwechselnd an und gibt eine Mabeiraire in die Mitte resp. ringsum.

Heringsklopse ohne Fleis. Passend als Beilage zu den verschiedensten Kartoffelgerichten. Auf sechs Herings, welche 24 Stunden gewässert haben müssen, gut abgegrätet und mit Zwiebeln fein gehakt worden sind, kommen fünf ganze Eier, etwas geschmolzene Butter, Pfeffer und feinst geriebenes Weißbrot, das die Masse zusammenhält. Dies alles wird mit einem Löffel tüchtig durchgearbeitet und zu Klöpfen geformt, die entweder in der bekannten Klopsauce gar geköhrt, oder in heißer Butter schnell gebraten werden.

Ritt zur Aufbesserung emallierter Schilde. Fünf Theile Kopal und fünf Theile Dammarharz werden äußerst fein pulverisiert und mit vier Theilen venetianischem Terpentin und ebensov viel starkem Weingeist gemischt, bis die Masse einen dicken Brei bildet. Diesem werden dann sechs Theile feinstes, trockenes Zinkweiß beigeigt. Will man dem Ritt einen bläulichen Schimmer geben, so wird eine kleine Menge Ultramarin oder auch Berlinerblau beigeigt, man schmilzt den Ritt, füllt damit die Höhlen aus, und wenn der Ritt glänzend steif ist, wird die Oberfläche eben gemacht und gut polirt.

Cerebelaireur. Der Schleim eines Schweines wird ganz fein gewiegt oder dreimal durch die Maschine gelassen, ist das Fleisch fett, so fegt man auf etwa acht Pfund Schweinefleisch zwei Pfund Rindfleisch hinzu, im anderen Falle wird nur Schweinefleisch genommen. Grobgehobener, weißer Pfeffer und Salz, eine gute Messerspitze feiner Salpeter und ein Kaffelöffel Zuder werden recht gut unter die Masse gearbeitet und diese dann mittelst einer Maschine in Rindsbäume (sogenannte Mittelbäume) geföhlt. Die Wurst wird nun in den Kamin gehängt und bei etwa einer Stunde Feuerung täglich 14 Tage lang geräuchert. Aufbewahrt wird dieselbe ganz frei hängend, für den Anfang an einem von allen Seiten der Luft zugänglichen Ort; für später genügt eine Speise oder Bodenlampe mit einem Fenster.

Schadet eine mäßige Bewegung dem Rindvieh bei der Mast? „Ruh und Rast ist die halbe Mast“, pflegt man zu sagen, und viele Landwirthe sind der Ansicht, daß man bei Mastochsen die Bewegung ganz vermeiden soll. Nach Professor Dammann ist jedoch diese Ansicht nicht zutreffend. Sind die Thiere in ihrer Muskelthätigkeit nur auf Aufstehen, Niederlegen, Kauen und Wiederkäuen beschränkt, so wird sich bald ein oberflächliches Athmen ausbilden, ein Uebelstand, der den Anlaß zu mangelhafter Stüdungen im Blute und zu Krankheiten bilden kann. Bei Thierärzten und maßgebenden Landwirthen finden wir daher die Ansicht vertreten, daß man auch dem Mastvieh eine gewisse Bewegung verschaffen müsse, weil dadurch alle Organe gesund erhalten werden. Erfahrene Züchter in Frankreich und England verlangen mit aller Entschiedenheit, daß den Mastochsen während der ganzen Mastzeit täglich Gelegenheit zu einer mäßigen Bewegung gegeben werden müsse. Die Bewegung verbessert das Fleisch, es wird kerniger, die Fettklumpenbildung wird verhindert, und an deren Stelle vertheilt sich das Fett in kleinen Mengen und gleichmäßig zwischen den sich lüppig entwickelnden Muskelbündeln. Dies hat zur Folge, daß das Fleisch durchwachsener, schmackhafter und zarter wird. Natürlich muß die Bewegung ihre Grenzen haben. Es dürfte aber zweckmäßig sein, die Mastochsen zu kleinen Hofarbeiten, Misttreten u. s. w. zu verwenden.

Gurkenzucht im Freien. Wer Gurken auf freien, ungeschützten Beeten züchten will, der soll die Aussaat nicht zu früh machen, Ende Mai oder Anfang Juni, je nach der Witterung. Durch Kälte verümmerte Pflanzen erholen sich selten und werden jedenfalls von später gesäten, die sich unter günstigen Verhältnissen entwickelt haben, bei weitem überholt. Zur Kultur im Freien darf man auch keine zu frühen Treibarten verwenden; grünschalige und mittellange sind die besten. Der frühe Gurken pflanzen will, verfährt dabei am besten folgendermaßen: Nachdem das Beet umgegraben und hergerichtet ist, hebt man der Länge nach in der Mitte desselben etwas Erde aus und legt sie auf die Nordseite. Dann wird in den Graben guter Kompost geihan und mit der anderen Erde gemischt. Alsdann formt man das Beet so mit dem Rechen, daß die Mitte vier Zoll tiefer als die Süd- und zehn Zoll tiefer als die Nordseite ist. Nun können die Samen oder die Pflänzchen aus Töpfen in der Mitte der Vertiefung mit 1 1/2 Fuß Abstand ausgepflanzt werden. So ist man in der Lage, die Pflanzen durch Auflegen von Brettern oder Matten Nachts gegen Kälte zu schützen. Bei fortschreitender Entwicklung und wenn kein Schutz mehr nöthig ist, sollte man das Beet mit Reifig belegen. Früchte und Ranken leiden dann bei anhaltender nasser Witterung viel weniger und faulen nicht.

Zur Entenmast gibt es kein besseres Mittel als Gerste. Man weicht sie ein und läßt sie etwas quellen; dann wird sie in Haufen an einem warmen Orte aufgeschüttet, so daß sie zum Reimen kommt. Ist das geschehen, trocknet man sie, um sie aufbewahren zu können. Noch besser ist es, wenn man täglich nur so viel Gerste quellen läßt und zum Reimen aufschüttet, wie man an einem Tage verfrüht. Die Enten werden in einen sauberen, gut mit Streu versehenen Stall geföhrt; die gekleinerte Gerste wird ihnen in Trögen gereicht, nachdem sie vorher wieder angefeuchtet worden ist. Es muß dies in kleinen Portionen geschehen, damit die Enten alles auffressen und nichts in den Trögen bleibt; dafür ist das Futter tagsüber desto öfter zu reichen. Der Erfolg ist sehr gut; in längstens 14 Tagen sind die Enten fett. Dies Verfahren läßt sich auch bei anderem Geflügel, namentlich bei Gänsen, anwenden; in mancher Beziehung ist es dem immer noch viel gebräuchlicheren Kubeln vorzuziehen.

Wodurch wird die Ferdabilung bei den Kühen wesentlich erleichtert und beschleunigt? Durch Reibhiernahrung, welche die Kühen in der guten Jahreszeit in genügender Menge finden. Bei kaltem Wetter und ungenügendem oder fehlendem Auslauf erföhrt man jene Nahrung durch fein zerleinerte Kalbsknorpel, oder mit Schuppen und Gräten geköhrt, zerleinerte Fische. Die Hornsubstanzen, welche in den Schuppen und Gräten dargeboten wird, ist gleich der in den Flügeln, Flügelbened, Brust- und Bauchdrüsen der Reibhiere enthaltenen — der wesentliche Bildungstoff des Gefieders.

Ernährung der Hunde. Die Hunde die Nahrung haben, mehr zu schlingen, als zu kauen, so that man gut, die Fleischportionen zu zerleinern, um dadurch die Verdaulichkeit des Fleisches zu erhöhen. Jungen Hunde muß zeitweise geköhrt Fleisch oder geköhrt Ochsenmägen verabreicht werden. Jederzeit soll auch frisches Trinkwasser zur Verfügung stehen; nur in der Hitze, in welcher man die Thiere stubenrein machen will, reiche man das Wasser ebenso wie die Mahlzeiten zu bestimmten Zeiten. Auch Milch, die abgeköhrt sein soll und mit Hafermehl vermischt werden kann, gehört zu den Getränken des Hundes.

Schadet eine mäßige Bewegung dem Rindvieh bei der Mast? „Ruh und Rast ist die halbe Mast“, pflegt man zu sagen, und viele Landwirthe sind der Ansicht, daß man bei Mastochsen die Bewegung ganz vermeiden soll. Nach Professor Dammann ist jedoch diese Ansicht nicht zutreffend. Sind die Thiere in ihrer Muskelthätigkeit nur auf Aufstehen, Niederlegen, Kauen und Wiederkäuen beschränkt, so wird sich bald ein oberflächliches Athmen ausbilden, ein Uebelstand, der den Anlaß zu mangelhafter Stüdungen im Blute und zu Krankheiten bilden kann. Bei Thierärzten und maßgebenden Landwirthen finden wir daher die Ansicht vertreten, daß man auch dem Mastvieh eine gewisse Bewegung verschaffen müsse, weil dadurch alle Organe gesund erhalten werden. Erfahrene Züchter in Frankreich und England verlangen mit aller Entschiedenheit, daß den Mastochsen während der ganzen Mastzeit täglich Gelegenheit zu einer mäßigen Bewegung gegeben werden müsse. Die Bewegung verbessert das Fleisch, es wird kerniger, die Fettklumpenbildung wird verhindert, und an deren Stelle vertheilt sich das Fett in kleinen Mengen und gleichmäßig zwischen den sich lüppig entwickelnden Muskelbündeln. Dies hat zur Folge, daß das Fleisch durchwachsener, schmackhafter und zarter wird. Natürlich muß die Bewegung ihre Grenzen haben. Es dürfte aber zweckmäßig sein, die Mastochsen zu kleinen Hofarbeiten, Misttreten u. s. w. zu verwenden.

Gurkenzucht im Freien. Wer Gurken auf freien, ungeschützten Beeten züchten will, der soll die Aussaat nicht zu früh machen, Ende Mai oder Anfang Juni, je nach der Witterung. Durch Kälte verümmerte Pflanzen erholen sich selten und werden jedenfalls von später gesäten, die sich unter günstigen Verhältnissen entwickelt haben, bei weitem überholt. Zur Kultur im Freien darf man auch keine zu frühen Treibarten verwenden; grünschalige und mittellange sind die besten. Der frühe Gurken pflanzen will, verfährt dabei am besten folgendermaßen: Nachdem das Beet umgegraben und hergerichtet ist, hebt man der Länge nach in der Mitte desselben etwas Erde aus und legt sie auf die Nordseite. Dann wird in den Graben guter Kompost geihan und mit der anderen Erde gemischt. Alsdann formt man das Beet so mit dem Rechen, daß die Mitte vier Zoll tiefer als die Süd- und zehn Zoll tiefer als die Nordseite ist. Nun können die Samen oder die Pflänzchen aus Töpfen in der Mitte der Vertiefung mit 1 1/2 Fuß Abstand ausgepflanzt werden. So ist man in der Lage, die Pflanzen durch Auflegen von Brettern oder Matten Nachts gegen Kälte zu schützen. Bei fortschreitender Entwicklung und wenn kein Schutz mehr nöthig ist, sollte man das Beet mit Reifig belegen. Früchte und Ranken leiden dann bei anhaltender nasser Witterung viel weniger und faulen nicht.

Zur Entenmast gibt es kein besseres Mittel als Gerste. Man weicht sie ein und läßt sie etwas quellen; dann wird sie in Haufen an einem warmen Orte aufgeschüttet, so daß sie zum Reimen kommt. Ist das geschehen, trocknet man sie, um sie aufbewahren zu können. Noch besser ist es, wenn man täglich nur so viel Gerste quellen läßt und zum Reimen aufschüttet, wie man an einem Tage verfrüht. Die Enten werden in einen sauberen, gut mit Streu versehenen Stall geföhrt; die gekleinerte Gerste wird ihnen in Trögen gereicht, nachdem sie vorher wieder angefeuchtet worden ist. Es muß dies in kleinen Portionen geschehen, damit die Enten alles auffressen und nichts in den Trögen bleibt; dafür ist das Futter tagsüber desto öfter zu reichen. Der Erfolg ist sehr gut; in längstens 14 Tagen sind die Enten fett. Dies Verfahren läßt sich auch bei anderem Geflügel, namentlich bei Gänsen, anwenden; in mancher Beziehung ist es dem immer noch viel gebräuchlicheren Kubeln vorzuziehen.

Wodurch wird die Ferdabilung bei den Kühen wesentlich erleichtert und beschleunigt? Durch Reibhiernahrung, welche die Kühen in der guten Jahreszeit in genügender Menge finden. Bei kaltem Wetter und ungenügendem oder fehlendem Auslauf erföhrt man jene Nahrung durch fein zerleinerte Kalbsknorpel, oder mit Schuppen und Gräten geköhrt, zerleinerte Fische. Die Hornsubstanzen, welche in den Schuppen und Gräten dargeboten wird, ist gleich der in den Flügeln, Flügelbened, Brust- und Bauchdrüsen der Reibhiere enthaltenen — der wesentliche Bildungstoff des Gefieders.

Ernährung der Hunde. Die Hunde die Nahrung haben, mehr zu schlingen, als zu kauen, so that man gut, die Fleischportionen zu zerleinern, um dadurch die Verdaulichkeit des Fleisches zu erhöhen. Jungen Hunde muß zeitweise geköhrt Fleisch oder geköhrt Ochsenmägen verabreicht werden. Jederzeit soll auch frisches Trinkwasser zur Verfügung stehen; nur in der Hitze, in welcher man die Thiere stubenrein machen will, reiche man das Wasser ebenso wie die Mahlzeiten zu bestimmten Zeiten. Auch Milch, die abgeköhrt sein soll und mit Hafermehl vermischt werden kann, gehört zu den Getränken des Hundes.

Sommer-Waists



Wir erhielten soeben eine Sendung von neuen Waists u. Waschanzügen von der Fabrik und zeigen die beste Auswahl für's Geld die jemals nach Grand Island gebracht wurde. Keine „job lot“, Spezialverkaufsfram; sondern Kleidungsstücke die sich einen Ruf erworben haben für Styl, Passen und geschickte Arbeit.

Parte Lawn, verziert mit Vol infektions und Stickerien, mit den neuen kurzen Reimeln. Die besten Waists die je geboten wurden. \$1.00
Blusen-fest Front mit all over eyelet Stickerie, die Sorte gewöhnlich verkauft zu \$2.00, unter Preis \$1.50
Wunderschöne Nummern in Lawn, Epiken und Seidenwaists von \$2 bis zu \$7.50

Vergeßt nicht, wir verkaufen alles! Wir halten stets eine vorzügliche Auswahl von Groceries vorräthig. Die höchsten Preise bezahlt für Butter und Eier.

H. H. GLOVER CO.

2ter Straße Cash Grocery

Beste Auswahl von feinsten Groceries

Burlington Route Fahrplan.

Lincoln, Omaha, Chicago.	Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte Ost und Süd. West.
No. 38	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.
No. 40	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.
No. 42	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.
No. 44	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.
No. 46	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.
No. 48	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.
No. 50	Verlauf: Omaha, Kearney, Grand Island, etc.

Dr. Henry D. Boyden

Chirurgische Operationen, Krankheitsfälle, Augen, Ohren, Nase und Hals-Department, St. Francis Hospital.

Dr. M. T. Bernard, Thierarzt.

Graduirter Thierarzt. Zufriedenheit garantiert. Beide Telefone 241. Wohnung im Palmer Haus.

Dr. Shoop's Restorative.

THEO. JESSEN.

HERBERT E. GOOCH,

Getreidehandlung und Provisionen. Die neuesten Vieh-Preise. Im neuen Cleary Gebäude 111 1/2 West dritte Straße. Bell Telephon 96; Jnd. 185.